

09.03.2020 | LÜTZE AirSTREAM Verdrahtungssysteme

Einfache Verdrahtung im schwer erreichbaren Schaltschrankbereich

Der Automationsspezialist LÜTZE, Weinstadt stellt für seine Verdrahtungssysteme AirSTREAM und AirSTREAM Compact den Klemmenschrägsteller KSS vor, der die Verdrahtung in Schaltschränken ganz wesentlich erleichtert. Der Klemmenschrägsteller kommt zum Einsatz, wenn Komponenten und Stege in schwer zugänglichen Teilen des Schaltschranks verbaut sind. Im unteren und oberen Bereich des Schrankes sind so die Adern der Klemmen leichter zu verdrahten. Mit dem Klemmenschrägsteller werden Geräte und Hutschienen leicht nach vorne geneigt und gewährleisten somit eine bessere Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der Klemmen.

Der neue AirSTREAM Klemmenschrägsteller KSS aus Aluminium eignet sich zur Fixierung von Komponenten, wie zum Beispiel von Hutschienen im 30° Winkel in der Senkrechten. KSS kann sehr einfach auf Hutschienen oder auf Montagestegen im Gleitmutterkanal befestigt werden. Gleichzeitig verfügt der Klemmenschrägsteller selbst über einen Gleitmutterkanal für die Fixierung von Hutschienen. Der AirSTREAM Klemmenschrägsteller von LÜTZE mit dem Maßen 22 x 40 x 40 mm (BxHxT) wird in Verkaufseinheiten von je 10 Stück angeboten.



Abb.1: LÜTZE AirSTREAM Klemmschrägsteller KSS auf der Hutschiene fixiert.

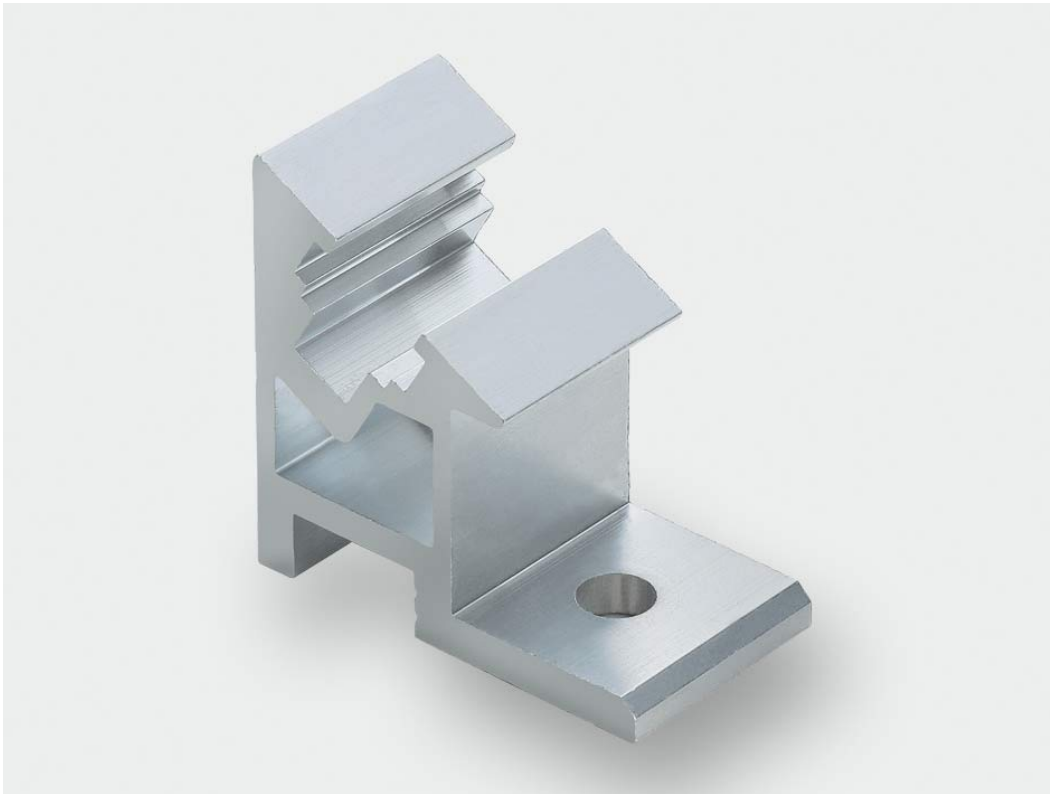


Abb. 2: Der LÜTZE AirSTREAM Klemmschrägsteller KSS erleichtert die Verdrahtung im Schaltschrank ganz wesentlich.

Hintergrund LÜTZE AirSTREAM

Das kanallose AirSTREAM-Verdrahtungssystem ermöglicht das Klima im Schaltschrank so zu verbessern, dass die aktive Kühlleistung minimiert werden kann. Anders als beim konventionellen Schaltschrankaufbau mit Montageplatte, wird bei AirSTREAM die Aufbau- von der Verdrahtungsebene getrennt. So werden strömungstechnisch ungünstige Kabelkanäle vermieden. Zudem entsteht hinter dem Verdrahtungsrahmen ein Kamineffekt. Idealtypisch wird so die kalte Luft hinten nach unten geleitet und strömt vorne wieder nach oben. Auf der Rückseite der Verkabelung entwickelt sich dadurch eine „Cool Zone“. Es entsteht eine permanente Luftzirkulation zwischen wärmerer Verdrahtungsvorder- und kühlerer Verdrahtungsrückseite. Durch die flexible Bauweise und den Wegfall der Kabelkanäle kann mithilfe des AirSTREAM Systems zudem mehr Platz im Schaltschrank generiert werden und beim Auf- und Umbau sowie beim Verdrahten Zeit eingespart werden.

Zeichen inkl. Leerzeichen 2.367